D-Junioren Saison 2009/2010

SpG Guben Nord / Pinnow D-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße Staffel Süd

1.FC Guben II 1 : 4 D-Junioren am: 28.03.10

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Birkenhagen Vincent					60			0.0
69	Neumann Paul	li.Verteidiger				60			0.0
72	Gerstmeier Tobias					60			0.0
61	Balke Tom	re.Verteidiger				60			0.0
13	Passek Nikita	li.Mittelfeld	1			50		1	0.0
23	Pankow Tom	zen.Mittelfeld				60			0.0
44	Kalinke Louis	re.Mittelfeld	2			58		1	0.0
67	Winn Tobias	Sturm				11	1	1	0.0
27	Schneider Laslo	Sturm	1			29	1	1	0.0
30	Wichmann Alex	re.Mittelfeld				20	1		0.0
39	Klatt Benjamin	li.Mittelfeld				10	1		0.0
82	Mücksch Jennifer	Sturm				2	1		0.0

Spielbericht

Hatte das Team in der Vorwoche noch knapp verloren, wollte man diesmal bei der zweiten Vertretung des Ortsrivalen endlich einen Sieg. Zwar war man mit einigen E-Junioren angereist, doch machten diese eine sehr gute Figur. Schon in den ersten zehn Minuten stand dem wiederum sehr gut aufgelegten Kapitän, Tom Pankow, der Pfosten schon zweimal im Wege. Weitere Möglichkeiten durch Louis Kalinke und Laslo Schneider verfehlten ihr Ziel nur knapp und als der 1.FC dann auch noch mit 1:0 in Führung ging schien der Fußballgott dem BSV zu zürnen. Doch landete ein Fernschuss von Louis Kalinke noch kurz vor der Pause im Tor des Gastgebers. Hoch motiviert kamen unsere Jungs aus der Kabine und gleich beim ersten Spielzug setzte Louis Kalinke wieder zu einem Fernschuss an, der jedoch vom Torwart nicht festgehalten werden konnte und so staupte Laslo Schneider zum 1:2 ab. Kurz darauf fasste sich Nikita Passek ein Herz und sein von der Strafraumgrenze abgezogener Schuss schraubte das Ergebnis auf 1:3. Tom Pankow peitschte seine Mannen immer wieder nach vorn um Chancen für zwei Spiele zu erarbeiten. Erst Louis Kalinke konnte eine viertel Stunde vor Schluss wiederum mit einem Fernschuss das 1:4 er- zielen. Zwar kam der Gastgeber in der Folge besser ins Spiel, doch konnte die Abwehr um den gut organisierenden Tobias Gerstmeier schlimmeres verhindern. Sieg sollte dem Team Selbstvertrauen geben und zur weiteren Teambildung beitragen